

Maze Runner - Die Auserwählten im Labyrinth (Deine eigene Story) Teil 4

von Newts Läuferin

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/buecher/maze-runner-trilogie>

Einleitung

So ihr Lieben.

Hier ist dann der vierte Teil:)

WICHTIG! Vorher die anderen 3 Teile lesen.

Dieses Mal kommt leider nur 1 Kapitel, da ich zur Zeit viel zu tun habe (Prüfungen usw.). Ich bitte um Verständnis.

Wie immer sind Kommentare/Verbesserungsvorschläge gern gesehen. Außerdem könnt mir auch bescheid geben, ob ihr überhaupt noch einen nächsten Teil wollt. ;D

P.S.: Es gibt mich jetzt auch auf Fanfiction.de unter den Namen Ela Brodie-Sangster

Kurze Anmerkung noch: 1. An alle Gally Fans: Im Moment macht er in meiner Fanfiction ja keinen guten Eindruck, aber jeder kann sich ändern.

2. Es wird nicht mehr lange dauern, bis sie ihren Namen wieder weiß.

und 3. Wird das nicht so eine typische 'Sie will Läufer werden, Newt erlaubt es erst nicht, aber irgendwann darf sie es dann doch' Fanfikton.



Kapitel 1

Als ich den Rand des Waldes sehen kann, ist Gally nur noch wenige Zentimeter hinter mir. Ich beginne zu schreien. ?Hilfe!? Niemand scheint mich zu hören. Ich renne weiter und schreie noch lauter. ?HILFE!?

Als ich am Waldrand angelangt bin, hat mich Gally schon eingeholt. Er greift mit seiner Hand nach meinem Shirt und bekommt es leider zu fassen. Ich schreie noch einmal. ?NEIN! HILFE!? Gally wirbelt mich herum und sieht mich schnaubend an. ?Gally! LASS. MICH. LOS!?! Endlich hat jemand meine Schreie bemerkt. Ich sehe aus dem Augenwinkel, wie Minho und zwei andere Jungen auf uns zugerannt kommen. Sie sind ziemlich schnell, aber leider zu weit entfernt.

?So leicht entkommst du mir nicht!?! Gally kommt mir wieder gefährlich nahe und ich kann mich seinem starken Griff nicht entwinden. Dass er mir so nahe ist, ekelt mich an. ER ekelt mich an. ?Lass mich sofort los du dämlicher Strunk!?! Er will gerade antworten, da ziehen Minho und die anderen zwei Jungs ihn von mir los. Na endlich! Das wurde wirklich mal Zeit. Ich atme tief ein und aus. Ich bin zwar immernoch schockiert, aber auch erleichtert, dass ich endlich nicht mehr in seiner Gewalt bin. Ich weiche einige Schritte zurück. Die zwei Jungen heben Gally jeweils an einem Arm fest. Er versucht sich zu wehren, aber die Jungs sind zu stark.

Minho sieht erst mich an, dann Gally. ?Gally was soll das?? Gally sieht nicht zu Minho. Sein Blick ist immernoch auf mich gerichtet. Er sieht mich so hasserfüllt an, dass ich noch ein paar Schritte zurückweiche. Er versucht sich nicht mehr gegen die zwei Jungen zu wehren und antwortet ganz

langsam. 'Sie ist böse!?' Ich schaue ihn angsterfüllt und gleichzeitig fragend an. Was soll das heißen? hier einer böse ist, dann wohl er. Minho schaut wieder zu mir, genau wie die anderen zwei Jungen. 'Denkt doch mal nach! Seit 3 Jahren sind hier nur Jungs und jetzt taucht sie auf. Das kann nichts Gutes bedeuten. Wir müssen sie töten, solange wir noch können.' Der hat sie doch nicht mehr alle! Mich töten? Ich bin total geschockt. Wie kann er sowas sagen? Ich habe ihm doch nichts getan. Einen Moment bleibt es still und ich höre nur Schritte. Anscheinend haben uns jetzt mehrere Jungs bemerkt. Newt taucht neben mir auf. 'Was ist hier los??', fragt er in seinem üblichen Befehlston. Ich schaue ihn nicht an. Mein Blick ist weiterhin auf Gally gerichtet. Ich versuche zu begreifen, was gerade passiert ist. Was er gerade gesagt hat. Aber ich werde nicht schlau daraus. Newt sieht mich nicht an. Er sieht fragend zu Gally und den beiden Jungen, doch die schauen weiterhin mich an. Niemand sagt auch nur ein Wort. Es bleibt totenstill.

Ich bin die Erste, die etwas sagt. Newt sieht immernoch fragend zu Gally und den anderen Jungen. 'Er..er hat mich angegriffen.' Das Zittern in meiner Stimme ist deutlich zu hören. Ich sehe von Gally weg zu Newt. Newt sieht mich immernoch nicht an. Er sieht weiterhin zu Gally und den beiden Jungen, die ihn festhalten.

Plötzlich passiert es. Gally macht einen ruckartigen Schritt nach vorne. Das kommt so überraschend, dass die Jungen, die ihn festhalten, es nicht kommen sehen. Er schafft es sich loszureißen, ist binnen Sekunden bei mir angelangt und holt ein Messer aus seiner Tasche hervor. Bevor ich zurückweichen kann, hat er mich mit dem Messer am Arm erwischt, den ich schützend vor mein Gesicht werfe. Ich schreie vor Schmerz auf. Ich sehe nur noch wie das Blut meinen Arm runterläuft. Er zielt auf meine Brust. Ich weiche immernoch nicht zurück. Ich schließe einfach nur die Augen und warte auf den Schmerz, der mich gleich treffen wird. In diesem Moment habe ich mich mit dem Tod abgefunden. Es wird alles gut, rede ich mir ein. Alles ist besser als hier gefangen zu sein. Sekunden vergehen, die mir wie Stunden vorkommen. Alles scheint für einen Moment still zu stehen. Ich höre nichts mehr. Nur meine eigenen Gedanken. Es wird alles gut. Es wird alles gut. Immer und immer wieder wiederhole ich diese Worte in meinem Kopf. Es wird alles gut.

(Kurze Anmerkung: Ich weiß Kapitel 7/8 ähneln sehr der Stelle im Film, als Thomas im Wald von Ben angegriffen wird. Ich wollte jedoch unbedingt ein bisschen Action haben und finde die Stelle im Film auch echt gut.)